

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

Arminia Supporters Club

Datum: 21.07.2014
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Presseraum in der Westtribüne

Teilnehmer:

Zu Versammlungsbeginn: 22 Mitglieder, davon stimmberechtigt: 20 Mitglieder

Endgültige Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl des Protokollführers
- TOP 3: Ergänzungen/Anträge zur Tagesordnung
- TOP 4: Bericht des Abteilungsleiters
- TOP 5: Bericht des Kassenwartes
- TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 7: Gelegenheit zur Aussprache zu den vorherigen Berichten
- TOP 8: Entlastung des Abteilungsvorstandes
- TOP 9: Wahl des Abteilungsvorstandes
- TOP 10: Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 11: Verschiedenes
- TOP 12: Schlusswort

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder

Herr Jörg Winkelmann eröffnet die Versammlung um 19.07 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er weist auf die beabsichtigte Tonaufnahme hin, welche der Protokollerstellung dienen soll. Es gibt auf explizite Rückfrage keine Einwände gegen die Tonaufnahme.

Er schlägt der Jahreshauptversammlung als Versammlungs- und Wahlleiter Herrn Hans-Jürgen Laufer, den Präsidenten des Gesamtvereins vor und bittet um Zustimmung. Die anwesenden Mitglieder bestimmen Herrn Laufer sodann einstimmig zum Versammlungs- und Wahlleiter.

Zur Unterstützung der anstehenden Abstimmungen schlägt Herr Winkelmann Frau Elke Albrecht und Frau Elke Hellberg als Wahlhelferinnen vor. Die anwesenden Mitglieder stimmen diesem Vorschlag sodann einstimmig bei drei Enthaltungen zu.

Zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder kommen um 19.10 Uhr zur Versammlung hinzu.

Herr Winkelmann übergibt nun die Versammlungsleitung an Herrn Laufer, welcher die Anwesenden begrüßt. Er freue sich sehr, dass man ihn eingeladen habe.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl des Protokollführers

Herr Laufer fragt die Anwesenden, ob Einwände gegen das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.07.2013 bestehen und bietet an, dieses zunächst verlesen zu lassen, was jedoch nicht gewünscht wird. Das Protokoll wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Als Protokollführerin der diesjährigen Jahreshauptversammlung wird Frau Manuela Kluziak vorgeschlagen. Herr Laufer bittet hierzu um Zustimmung. Die Anwesenden wählen Frau Kluziak sodann einstimmig zur Protokollführerin.

Herr Laufer stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur JHV eingeladen wurde. Die Einladung wurde allen Mitgliedern mit dem Supporter Nr. 34 zugesandt und zeitgleich auf der Webseite des ASC veröffentlicht. Zusätzlich wurden Informationen zur JHV in der Halbvier, auf der Webseite des DSC sowie den Facebook- und Twitter-Accounts des ASC veröffentlicht.

TOP 3: Ergänzungen/Anträge zur Tagesordnung

Herr Laufer erläutert, dass keine Anträge zur Tagesordnung oder Sachanträge fristgerecht bis zum 7. Juli eingegangen seien. Es gibt auf seine Nachfrage auch vor Ort keinerlei Anträge oder Ergänzungen, die Tagesordnung bleibt unverändert bestehen.

TOP 4: Bericht des Abteilungsleiters

Herr Winkelmann wendet sich an die Anwesenden und verliest seinen Bericht:

„Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, das mit dem Relegationsrückspiel gegen Darmstadt 98 am 19.05.2014 in einem emotionalen Höhepunkt gipfelte. Dieser Tag wird noch lange in Erinnerung bleiben und in die Geschichte des Vereins eingehen. Aber selbst ein solches Spiel, welches gleichzeitig den Abstieg des Vereins in die 3. Liga bedeutete, birgt gleichzeitig auch wieder etwas Positives in sich. Als Beispiel sei hier genannt, dass wir seit dem 19.05.2014 zwar insgesamt 50 Austritte im gesamten Verein verzeichnen mussten, aber gleichzeitig mehr als 250 Neueintritte verzeichnen konnten. Davon entfallen 130 Neumitglieder auf den ASC. Somit sei wieder ein Anstieg der Mitgliederzahlen zu verzeichnen, aktuelle habe der ASC 3760 Mitglieder.

Auch im abgelaufenen Jahr haben unsere ehrenamtlichen Aktiven in den verschiedenen Teams wieder eine Menge an Veranstaltungen und Aktionen für die Mitglieder durchgeführt, die ich auch gerne noch kurz benennen werde, nicht ohne allen ehrenamtlichen Aktiven den vorstandsseitigen Dank auszusprechen. Diese Abteilung würde es in der jetzigen Form ohne das Mitwirken, dem enormen zeitlichen Aufwand und dem ausgesprochen hohen Engagement der Aktiven nicht geben.

Team Event:

Das Team Event führte im August 2013 und im Mai 2014 die „Soziale Marktwirtschaft“ ein, beim Besuch der Rotingdorfer Brauerei in Werther, um bei Bier und Bratwurst gemütlich über Fußball zu plaudern.

Am 20.11.2013 wurde im Rahmen der Aktion „Hinter den Kulissen“ bei einer Stadtrundfahrt durch Bielefeld der Busfahrer unserer Profimannschaft Dirk Westerholt interviewt und zwischendurch bei einem Stopp am Trainingsgelände die U23 tatkräftig und lautstark unterstützt.

Höhepunkt und mit Sicherheit auch vom Aufwand und Arbeit für das Eventteam her, war natürlich die 10 jährige Jubiläumsfeier des ASC am 04.01.2014 im Businessclub. Leider war ja geplant, dass wir dieses am 06.12.2013 vornehmen, dem tatsächlichen Gründungsjubiläum, allerdings wurde das Spiel gegen Dynamo Dresden von der DFL genau auf diesen Tag gelegt. Die Verlegung tat der Feier jedoch keinen Abbruch und es wurde ausgiebig mit Livekonzert und leckerem Essen, als auch einer Fotoecke gefeiert.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich hier ausdrücklich noch einmal beim Präsidium des Vereines bedanken, das als Geschenk die Übernahme der Miete für die Räumlichkeiten übernommen hatte. Und auch bei Krombacher möchten wir uns bedanken, dass sie uns erneut eine Bierspende haben zukommen lassen.

Team Fanartikel:

Das Team Fanartikel hatte für die neue Saison 2013/2014 zwei neue Fanartikel aufgelegt: Das waren ein Schal im Streifendesign und eine Longmütze, die erstmals zum Spiel gegen Union Berlin angeboten und auch gut angenommen worden sind.

Team Ü-50:

Die ü50 blickt auf eine erfolgreiche Saison 2013/14 zurück.

Begonnen hat es mit dem Kulinarischen Rundgang um den Siggie mit interessanten und leckeren Hintergründen und Überraschungen, im November hieß es dann, der Sparrenexpress in Schwarz-weiß-blau, die rollende Party durch die Bielefelder Nacht mit Speis und Trank sowie Stimmung pur.

Nach kalter Winterpause gab es dann wieder den schon traditionellen Auftakt mit Kontra, Re, Passe, dem Skatturnier am Karfreitag. Zum Saisonabschluss hieß es dann bei Alcina wieder einmal „Wir haben nicht nur die besten Fans, sondern auch die schönsten Fans der Welt“.

Alle Veranstaltungen der ü50 waren ausgebucht. An diesen Veranstaltungen nahmen auch Interessierte Personen teil, die man zum Teil dann auch als Mitglieder hat werben können.

Team Supporter:

Das Team Supporter blickt auf eine holprige Saison zurück, in der es erneut Veränderungen gegeben hat. Mit der Umstellung auf das neue CI erhielt auch unser Abteilungsmagazin ein neues Aussehen, das nun seit der 31er-Ausgabe zu sehen ist. Unter anderem durch die CI-Umstellung ist es leider zu Verzögerungen zu Saisonbeginn gekommen, für die wir uns bei allen Mitgliedern entschuldigen möchten.



Es gab jedoch auch positive Entwicklungen: Neue Autoren konnten gewonnen werden, darunter sowohl langjährige Aktive, mit Jan-Hendrik Grotevent aber auch ein „Externer“, dessen neue Reihe den Supporter in jedem Fall bereichert.

Finanziell gesehen blickt der Supporter auf ein gutes Jahr zurück: Bei den Einnahmen, vor allem durch unsere treuen Anzeigenpartner - bei denen wir uns herzlich bedanken - konnten rund 2.200,00 € mehr als geplant verzeichnet werden. Dieses Plus überwiegt die um 52,53 € höher als geplant ausgefallenen Ausgaben, sodass aus dem beantragten Budget für den Supporter rund 1.150,00 € eingespart werden konnten.

Für die kommende Saison freuen wir uns weiterhin über Mitglieder und Fans, die an einem für alle interessanten Abteilungsmagazin mitarbeiten möchten!

Team Internet:

Das Internet stellt weiterhin einen der wichtigsten Kommunikationskanäle des ASC dar, sowohl über Webseiten als auch soziale Medien läuft ein Großteil der Informationen und Kommunikationen außerhalb der Spieltage. Zu Saisonbeginn stellte die CI-Umstellung eine arbeitsintensive Phase dar, zumal sie unter großem Zeitdruck stattfand und aus dem ASC heraus auch andere Abteilungen hierbei unterstützt wurden.

Während Webseite, Facebook (inzwischen über 3.000 „Gefällt mir“-Angaben) und Twitter (rund 570 Follower) weiter steigende Leserzahlen erreichen, scheint an der Mitfahrerzentrale kein Interesse mehr zu bestehen. Hier ist die Frage, ob sie trotz sehr geringer Nutzung überhaupt weiter angeboten werden sollte.

Der Newsletter musste in seiner regelmäßigen Form leider eingestellt werden, da die erforderliche Software dem ASC nicht mehr kostenlos zur Verfügung gestellt werden konnte und die Kosten für eine Neuanschaffung nicht in Relation zur Nutzung standen. Eine alternative Lösung wird hierfür jedoch gesucht.

Insgesamt kann das Team Internet auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Team Fanpolitik:

Im nun abgelaufenen Geschäftsjahr konnte das Team Fanpolitik einige erfolgreiche Aktionen durchführen. Insbesondere, dass die Zusammenarbeit mit der aktiven Fanszene vertrauensvoller und enger geworden ist, ist positiv hervorzuheben. Hieraus konnte u.a. der Aktionsspieltag zum Fürthspiel im Dezember 2013 erfolgreich gestaltet werden. Hierfür möchten wir uns bei allen Beteiligten nochmals besonders bedanken!

Gut angenommen wurde ebenso die Neuauflage der Bielefelder Fanclubmeisterschaften, die nun von der Fan-AG organisiert wurden und jetzt wieder regelmäßig stattfinden sollen.

Darüber hinaus haben wir an zwei wissenschaftlichen Studien teilgenommen, die von der Uni Kassel sowie der Uni Bielefeld durchgeführt werden. Diese befassen sich wesentlich damit, welche Faktoren zu einem guten Spieltag beitragen bzw. wie Selbstregulierung im Fanblock funktioniert. Außer zu Universitäten konnten auch die Kontakte in die Politik auf Landesebene verbessert werden, die für eine Interessenvertretung rund um politische Entscheidungen sehr wichtig sind.

Als Mitglied der IG Unsere Kurve haben wir aktiv an der Vorbereitung und Durchführung des bundesweiten Fankongresses im Januar mitgewirkt, insbesondere am Workshop zu „50+1“ und Mehrfachbeteiligungen im Fußball. Aus diesem ging ein Folgetreffen mit DFL-Vertretern (unter anderem Andreas Rettig) hervor, der im März wahrgenommen wurde.

Ebenfalls mit der DFL kam es im Nachgang zum offenen Brief der Fan-AG zu einem Treffen, das die Terminierung betraf und vor allem die Vielzahl an Freitagsterminen zur Sprache brachte. Dies betrifft uns nun in der kommenden Saison leider nicht mehr direkt, nichtsdestotrotz konnte eine Sensibilisierung erreicht werden.

In NRW gab es darüber hinaus ein Treffen von Unsere Kurve und ProFans mit Innenminister Jäger, an dem zwei Vertreter des ASC teilnahmen. Hierbei ging es zunächst um ein gemeinsames Gespräch bezüglich der an Spieltagen auftretenden Probleme. Ziel ist es, stärker für Faninteressen zu sensibilisieren und zu Lösungen beizutragen, in denen diese auch berücksichtigt sind. Ein regelmäßiger Austausch soll auf dieser Ebene fortgeführt werden.

Im Bundesweiten Netzwerk konnte der Standort Hamburg deutlichen Zuwachs erreichen und regelmäßig gemeinsame Fahrten und/ oder gemeinsames Ansehen der Spiele anbieten. Auch im Süden sind mit Südländarminen und Rhein-Main-Arminen stetig wachsende Standorte mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten vertreten. So haben die Südländarminen zuletzt eine Fahrt nach Finnland unternommen und regelmäßig werden gemeinsame Fahrten zu Heim- und Auswärtsspielen angeboten.

In Europa steht am kommenden Wochenende der Supporters Summit von Supporters Direct in London an, am ersten Juliwochenende fand der Fankongress der FSE in Italien statt. Während aus dem Team Behindertenbetreuung des ASC zwei Vertreter für die BBAG in Italien waren, wird in London ein ASC- Vertreter für Unsere Kurve vor Ort sein. Schwerpunkt in Italien war die weitere Vernetzung und der Informationsaustausch zu Förderungsmöglichkeiten, Antidiskriminierungsarbeit und Inklusion; in London wird es für den europäischen Zweig vor allem um die Vorbereitungen für ein für 2015 vorgesehenes Folgeprojekt des im letzten Jahr erfolgreich beendeten „good governance“-Projekts gehen, aus dem auch das Handbuch der IG Unsere Kurve hervorgegangen ist.

Positiv hervorzuheben ist, dass mit der - auf Anregung des ASC - eingerichteten Stadionverbotskommission ein weiterer wichtiger Schritt erreicht werden konnte und die Zusammenarbeit mit den in der Fanbetreuung Beteiligten vertrauensvoll und konstruktiv verläuft.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Thomas Brinkmeier, der uns mit außergewöhnlichem Engagement bei vielen Anliegen unterstützt und weitergeholfen hat.

Team Youth-Club:

Auch das Team Youth-Club war nicht untätig und hat für die Mitglieder zwischen 14 und 18 Jahren wieder einige Aktionen durchgeführt, seien es Treffen mit Spielern oder aber die Übernachtungsfahrt nach Köln mit einigen Aktionen und Besuchen rund um Köln während des Wochenendes.

Team Audio:

Das Team Audio wurde im Laufe der Saison erst einmal ruhend gestellt. Hier überlegt man aber weiter, wie man das Team vielleicht durch weitere Aspekte aktiv werden lassen kann.



Team Video:

Beim Team Video, welches in den letzten 2 Jahren eher wenig aktiv war, wurde versucht, dieses neu mit Leben zu füllen und vor allem wieder einige kleine Filmchen für die Homepage zu fertigen. Hier ist man auf einem guten Weg, so dass wir hoffen, im nächsten Jahresbericht auch hier wieder über gelungene Aktionen berichten zu können.

Team Fanmobil:

Nachdem unser Fanmobil im Jahr 2013 die Bekanntschaft mit landwirtschaftlichen Erntemaschinen machen durfte und feststellen musste, das selbige doch etwas stabiler gebaut sind, wurde es für mehr als 11.000,00 € repariert, welche die Unfallversicherung des Unfallgegners gezahlt hatte. Kurz nach dieser dreiwöchigen Reparatur stand dann leider eine erneute Reparatur an, weil die Klimaanlage ihren Dienst verweigerte.

Aufgrund dieser teuren Reparaturen, auch in der Vergangenheit, fanden Überlegungen statt, ein neues Fanmobil anzuschaffen. Man stand auch kurz vor Unterzeichnung eines Kaufvertrages bei Mercedes, da man sich für einen Mercedes Benz Viano als Vorführwagen mit 16.000 km entschieden hatte, da dieser mehr als 18.000,00 € günstiger war als ein Neuwagen.

Leider erhielten wir eine Woche vor Übergabe den Anruf von Mercedes, dass unser Wagen bei der letzten Vorführfahrt einen kapitalen Motorschaden erlitten hatte und somit ein neuer Motor verbaut worden sei. Die Tatsache, dass ein V6 3 Liter Turbodiesel nach nur 16.000 km einen Motorschaden erleidet, ließ uns an der Qualität dieses Wagens sehr zweifeln, so dass wir von unserem Kaufvorhaben Abstand genommen haben. Bei unserem jetzigen wissen wir wenigstens, was repariert wurde und wie der technische Stand ist.

Team Behindertenbetreuung:

Die Behindertenbetreuung verlief auch während der Zweitligasaison reibungslos, trotz der erhöhten Nachfrage an Plätzen, so dass wir hier an einigen Spieltagen das „Ausverkauft“ melden mussten. Das zeigt jedoch das enorme Potential und die erhöhte Nachfrage an Behindertenplätzen. Das Angebot der im Jahr 2008 eingerichteten 100 Plätze für geistig behinderte Mitmenschen hat sich mittlerweile per Mundpropaganda soweit herumgesprochen, dass diese Plätze und bei Bedarf darüber hinaus stets ausgebucht sind. Hier melden sich Behinderteneinrichtungen an, die für Ihre zu betreuenden Personen einen Stadionbesuch ermöglichen wollen, zu einem Preis der auch für jeden Bewohner eines Heimes bezahlbar ist.

Mittlerweile melden sich hier Einrichtungen aus Lübbecke, Minden, Lage, Lemgo und natürlich auch aus Bielefeld. Selbst eine Einrichtung aus Bremen kommt mittlerweile des Öfteren ins Stadion zu einem Spiel.

Der Livestream, der einen Bestandteil der Sehbehindertenkomentierung darstellt, wurde auch in der vergangenen Saison durchgehend vorgenommen. Die Zuhörerzahl hat hier jedoch abgenommen, der Tatsache geschuldet, dass die zweite Liga natürlich wieder im Fernsehen übertragen wurde. Aber selbst hier erreicht uns ab und an Mal die Info, das man sich das Spiel im Fernsehen ansehen würde, jedoch ob der schlechten Kommentatoren dann lieber den Ton des Livestream zu den Bildern im Fernsehen anhören würde. Idealerweise scheint es wohl so zu sein, dass die Bilder mit der gleichen zeitlichen Verzögerung gesendet werden wie unser Livestream ins Internet.



Personell wurde für die zweite Liga das Personal nicht aufgestockt. Das liegt darin begründet, dass wir beim Abstieg keine Personalkürzung vorgenommen hatten. Auch hier bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die dazu beitragen, diesen Service anbieten zu können.

Team Pavillon:

Das Team Pavillon hat während der letzten Saison sowohl am Pavillon als auch an der Westtribüne ihren Dienst versehen. Nach nunmehr sechs Jahren bedarf der Pavillon einer größeren Reparatur, da der Boden durchgefaut und teilweise eingebrochen ist. Dies hat zur Folge, dass der gesamte Pavillon ausgeräumt werden muss, damit der alte Boden ausgebaut werden und dann eine Wasserdampfsperre und ein neuer Fußbodenbelag eingebaut werden kann.

Diese Reparaturen werden bis zum ersten Heimspiel gegen Halle fertiggestellt sein und uns in etwa 2.500,00 € kosten. Wir hoffen, mit dem Einbau der Wasserdampfsperre die Haltbarkeit des Bodens auf 10 Jahre zu erhöhen.“

Herr Winkelmann schließt damit die Berichte aus den einzelnen Teams und erkundigt sich bei den Anwesenden, ob Fragen zu diesen bestehen. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Herr Winkelmann erklärt anschließend in eigener Sache:

„In dieser Jahreshauptversammlung kommt es turnusmäßig zur Neuwahl des Vorstands, dem ich zukünftig nicht mehr angehören werde. Bereits vor sieben Monaten habe ich meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und auch die Aktiven, genauso wie dem Präsidium des DSC Arminia Bielefeld mitgeteilt, dass eine weitere Mitarbeit im Abteilungsvorstand des ASC für mich aus persönlichen Gründen nicht mehr in Frage kommt.

Nach sechs Jahren Vorstandsarbeit, die neben dem Behindertenfanbeauftragten des Vereins und einem eigentlichen Hauptjob in Vollzeit, von mir ausgeübt worden ist habe ich erkennen müssen, dass ich so manches Mal an meine persönliche Leistungsgrenze gekommen bin. Berufliche Änderungen sind bereits und werden voraussichtlich bei mir eintreten, die mich zeitlich noch mehr einspannen werden. Die letzten 6 Jahre habe ich Jahr für Jahr weit mehr als 1.200 Stunden ehrenamtliche Arbeit für diesen Verein geleistet, neben Hauptjob und Familie. Mein Ziel ist es, diese Stundenzahl auf unter 1.000 Stunden pro Jahr zu senken und vor allem die Anzahl an Terminen abzubauen, um auch mal wieder Zeit für meine Familie und mich zu haben. Diese Überlegungen führten mich zum Ergebnis, für den Abteilungsvorstand des ASC nicht weiter zu kandidieren. Den Behindertenfanbeauftragten, der für sich alleine gesehen schon einen Halbtagsjob darstellt, werde ich neben dem Fanmobil auch weiterhin ausüben.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen der letzten sechs Jahre und auch bei allen ehrenamtlich Aktiven, als auch dem Präsidium für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und auch für die Unterstützung, die mir gewährt worden ist, bedanken. Ich werde diese Zeit als eine schöne, gute, interessante, wenn auch sehr stressige Zeit in Erinnerung behalten und wünsche dem neuen Vorstand alles erdenklich Gute. Danke!“

Herr Laufer bedankt sich im Namen des Präsidiums des DSC Arminia Bielefeld e. V. für die Arbeit von Herrn Winkelmann. Was im ASC ehrenamtlich geleistet werde, sei nicht selbstverständlich. Er fragt die Anwesenden nochmals, ob es Fragen zum Bericht des Abteilungsleiters gibt, was jedoch nicht der Fall ist.

TOP 5: Bericht des Kassenwartes

Herr Thomas Uellendahl stellt in seiner Funktion als Kassenwart den Kassenbericht für das Geschäftsjahr vom 01.07.2013 bis zum 30.06.2014 vor.

Der Kontostand am 01.07.13 habe 2.698,76 € betragen, am 30.06.14 habe das Konto des ASC ein Guthaben in Höhe von 17.225,59 € ausgewiesen. Die Wechselgeldkassen hätten am 30.06.2014 einen Bestand von 100,00 € im ASC-Pavillon bzw. 53,82 € im Fanmobil aufgewiesen.

Vom Gesamtverein habe der ASC insgesamt 48.000,00 € erhalten, welche in zwölf monatliche Zahlungen zu je 4.000 € aufgeteilt gewesen seien.

Anschließend geht Herr Uellendahl auf die einzelnen Teams im ASC ein und stellt das vor Beginn des Geschäftsjahres veranschlagte Budget dem tatsächlichen Bedarf gegenüber.

Für das Team YC seien Ausgaben von 2.500,00 € veranschlagt gewesen, benötigt wurden 2.173,85 €. Im Bereich Verwaltung seien Ausgaben von 3.000,00 € veranschlagt gewesen, benötigt wurden 2.692,47 €. Für das Team Ü50 seien Ausgaben von 1.400,00 € veranschlagt gewesen, benötigt wurden 1.078,18 €. Für das Team Event seien vor dem Hintergrund der Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen der Abteilung Ausgaben von 8.000,00 € veranschlagt gewesen. Aufgrund von großzügigen Spenden insbesondere des Präsidiums, der Krombacher Brauerei und der Familie Meller habe man ein Ergebnis von 5.772,86 € erzielen können. Für diese Spenden bedanke er sich ebenfalls herzlich.

Im Bereich Fanmobil seien Ausgaben von 10.000,00 € veranschlagt gewesen. Trotz mehrerer kostenintensiver Reparaturen habe man ein Gesamtergebnis von 8.656,11 € erreichen können.

Für das Team Behindertenbetreuung seien Ausgaben von 1.000,00 € veranschlagt gewesen, benötigt wurden 364,71 €. Für das Team Fanartikel sei ein Gesamtergebnis von Minus 1.500,00 € veranschlagt gewesen, das mit Minus 1.472,62 € nicht in Gänze benötigt wurde.

Für das Team Livestream seien 0,00 € veranschlagt gewesen. Aufgrund der notwendigen Anschaffung von zwei Laptops und weiterem technischen Equipment hätte man dann doch 1.222,00 € ausgegeben müssen. Im Team Pavillon seien Ausgaben von 500,00 € veranschlagt gewesen, benötigt wurden 2,50 €. Für das ASC-Magazin "Supporter" seien Ausgaben von 10.800,00 € veranschlagt gewesen, benötigt wurden 8.649,83 €.

Für das Team Fanpolitik seien Ausgaben von 2.000,00 € veranschlagt gewesen, benötigt wurden 1.161,07 €. Für das Team Video seien Ausgaben von 500,00 € veranschlagt gewesen, benötigt wurden 226,97 €. Für das Team Audio seien Ausgaben von 0,00 € veranschlagt gewesen. Da in der Saison 2013/2014 keine Aktivitäten stattgefunden hätten, habe es tatsächlich auch keine Ausgaben gegeben. Das Team Internet habe sein veranschlagtes Budget von 600,00 € nicht benötigt.

Aus Spenden seien zudem teamunabhängig 118,00 € an die Fußballjugendabteilung überwiesen worden.



ASC - Gesamtliste der Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2013/14

Team	Einnahmen	Ausgaben	Ergebniss plus/minus	Planbudget		Ergebniss plus/minus
				Einnahmen	Ausgaben	
Kontostand 01.07.2013	2.698,76 €					
Erhaltenes Gesamtbudget vom e.V.	48.000,00 €			44.000,00 €		
Youth-Club	1.489,20 €	3.663,05 €	-2.173,85 €	1.000,00 €	3.500,00 €	-2.500,00 €
Verwaltung	3.218,00 €	5.979,89 €	-2.761,89 €	0,00 €	3.000,00 €	-3.000,00 €
Ü50	2.174,10 €	3.182,86 €	-1.008,76 €	1.600,00 €	3.000,00 €	-1.400,00 €
Event	5.897,35 €	11.670,21 €	-5.772,86 €	4.000,00 €	12.000,00 €	-8.000,00 €
Fanmobil	851,00 €	9.507,11 €	-8.656,11 €	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €
Behindertenbetreuung	0,00 €	364,71 €	-364,71 €	0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €
Fanartikel	8.573,75 €	10.046,37 €	-1.472,62 €	2.000,00 €	3.500,00 €	-1.500,00 €
Livestream	0,00 €	1.222,00 €	-1.222,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pavilion	0,00 €	2,50 €	-2,50 €	0,00 €	500,00 €	-500,00 €
ASC-Magazin Supporter	5.402,70 €	14.052,53 €	-8.649,83 €	3.200,00 €	14.000,00 €	-10.800,00 €
Fanpolitik/Fanszene	0,00 €	1.161,07 €	-1.161,07 €	0,00 €	2.000,00 €	-2.000,00 €
Videoteam	0,00 €	226,97 €	-226,97 €	0,00 €	500,00 €	-500,00 €
Audioteam	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Internet	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	600,00 €	600,00 €
	78.304,86 €	61.079,27 €	-33.473,17 €	55.800,00 €	53.600,00 €	-41.200,00 €

Kontostand 30.06.2014 **17.225,59 €** **17.225,59 €** 0,00 € Querprüfung

Wechselkassen 100,00 € Pavi 53,82 € Fanmobil

Spende an Fußballjugendabteilung 118,00 €

Herr Uellendahl attestiert allen Teams ein hervorragendes Wirtschaften, wofür er sich ebenso bedankt, wie für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Buchhaltung Frau Daniela Schröther und Frau Stephanie Schlüter.

Die Kasse sei am 02.07.2014 von Herrn Frank Höveler und Herrn Peter Brill geprüft worden, diese würden hierüber gesondert berichten.

Herr Laufer fragt die Anwesenden, ob es Fragen zum Bericht des Kassenwartes gibt, was jedoch nicht der Fall ist.

Er erklärt, dass durch das hervorragende Wirtschaften des ASC nach Abschluss des Geschäftsjahres 2013/2014 eine Spende von 5.000,00 € für die Hartalm möglich gewesen sei. Hierfür bedankt sich das Präsidium ausdrücklich, die Spende helfe dem Verein sehr weiter.

Der Platz sei leider noch nicht ganz abbezahlt, aber man werde dies noch im laufenden Kalenderjahr schaffen. Nach wie vor sei man der Auffassung, dass die Sanierung der Hartalm die richtige Maßnahme zur richtigen Zeit gewesen sei, auch wenn diese eigentlich Aufgabe der Stadt gewesen sei.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Höveler verliest das Protokoll der Rechnungsprüfung vom 02.07.2014, Herr Brill lässt sich aus beruflichen Gründen entschuldigen:

„Liebe Abteilungsmitglieder des ASC,

Sie erteilten anlässlich der vorletzten Jahreshauptversammlung den Auftrag, die satzungsgemäße Rechnungsprüfung für den Zeitraum vom 01.07.13 bis 30.06.2014 durchzuführen. Diese Prüfung fand am Mittwoch den 02.07.2014 in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des DSC Arminia Bielefeld statt. Anwesend waren die Rechnungsprüfer und Herr Uellendahl als Kassenwart des ASC. Dieser stellte alle prüfungsrelevanten Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung.

Im Einzelnen handelte es sich um:

Eingangs- und Ausgangsrechnungen aus dem Zeitraum 01.07.13 bis 30.06.2014

Bankauszüge der Sparkasse Bielefeld sowie Kassenabrechnungen für den zu prüfenden Zeitraum.

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft und bei Rückfragen erhielten wir durch Herrn Uellendahl zusätzlich die erläuternden Informationen. Eine inhaltliche Prüfung der Belege war nicht Gegenstand unseres Auftrages und fand daher nicht statt.

Als Rechnungsprüfer konnten wir ein ordnungsgemäßes Belegwesen ohne Mängel feststellen, und empfehlen daher der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.“

Herr Laufer bedankt sich für den Bericht der Rechnungsprüfer und fragt die Anwesenden, ob es Rückfragen hierzu gebe. Dies ist jedoch nicht der Fall.

TOP 7: Gelegenheit zur Aussprache zu den vorherigen Berichten

Herr Laufer fragt erneut, ob es Rückfragen zu einem der vorangegangenen Berichte gibt, dies ist nicht der Fall.

TOP 8: Entlastung des Abteilungsvorstandes

Herr Olaf Klötzer beantragt die Entlastung des Abteilungsvorstands. Herr Laufer schlägt den Anwesenden vor, in offener Abstimmung per Handzeichen hierüber abzustimmen. Diesem Verfahren wird einstimmig zugestimmt. Der Abteilungsvorstand wird daraufhin bei fünf Enthaltungen einstimmig entlastet.

TOP 9: Wahl des Abteilungsvorstandes

Herr Winkelmann verlässt das Podium, weil er nicht zur Wiederwahl stehe.

Herr Laufer erklärt zur Wahl des Abteilungsvorstands, dass die Amtszeit zwei Jahre betrage. Es kandidieren insgesamt sechs ASC-Mitglieder für den fünfköpfigen Abteilungsvorstand. Die einzelnen Ämter der Vorstandsmitglieder im Abteilungsvorstand würden nach der Wahl in einer konstituierenden Sitzung vorstandsintern festgelegt.



Herr Laufer verliest in alphabetischer Reihenfolge die Namen der Kandidaten und bittet diese, sich kurz vorzustellen. Herr Thorsten-Erik Schwede sei heute verhindert und lasse sich daher entschuldigen, er habe jedoch eine schriftliche Vorstellung eingereicht. Herr Klötzer bietet an, diese für den verhinderten Kandidaten zu verlesen. Hierzu bestehen keine Einwände, insbesondere auch nicht seitens der weiteren Bewerberinnen und Bewerber.

Herr Sebastian Kraus stellt sich vor: Er sei 31 Jahre alt, kinderlos verheiratet und arbeite in der Verwaltung der nahegelegenen Universität. Er sei seit 2005 ASC-Mitglied und seit 2009 aktiv dabei. Anfang 2012 sei er in den Abteilungsvorstand gewählt worden. Sein Themenschwerpunkt läge in der Faninteressenvertretung, für die er überregional im Kassenrat des Fanrechtefonds und bei „Unsere Kurve“ tätig sei. In Bielefeld sei er in der Fan-AG, der Stadionverbotskommission, der Satzungskommission und der Marketing AG tätig. Er schreibe daneben regelmäßig für den Supporter und betreue den Audio-Livestream technisch. Herr Kraus würde sich freuen, weiterhin im Vorstand tätig sein zu können und das Vertrauen der Mitglieder zu erhalten. Die Zusammenarbeit sei in der Vergangenheit sehr gut gewesen und habe ihm viel Spaß gemacht.

Frau Ulrike Polenz erklärt, dass sie seit 2003 als ASC-Mitglied und seit 2010 im Abteilungsvorstand aktiv sei. Hauptsächlich sei sie im Bereich Fanpolitik tätig, u.a. in der Bielefelder Fan-AG und den überregionalen Organisationen Unsere Kurve, Supporters Direct, Football Supporters Europe. In Bielefeld sei sie zudem in der Satzungskommission, der Ableitungsleiterversammlung und als Gästefanbetreuerin für die auswärtigen, auf die Alm kommenden Fans aktiv. Sie glaube, den ASC auch in den kommenden zwei Jahren im Sinne der Mitglieder vertreten zu können. Die Tätigkeit im Abteilungsvorstand habe ihr in der Vergangenheit viel Spaß gemacht, auch wenn es manchmal nicht einfach gewesen sei. Daher würde sie sich freuen, weiterhin mitarbeiten zu können.

Herr Detlef Schmidt schildert, dass er seit 2007 ASC-Mitglied sei. Sein Schwerpunkt liege im Team ü50, er sei aber auch im Video-Team und Pavillon aktiv. Für ihn wäre es der Einstieg in die Vorstandstätigkeit. Er würde dort gerne eine Position bekleiden, da er der Auffassung sei, dass der DSC mit Unterstützung des ASC und seiner Mitglieder auf einen guten und erfolgreichen Weg kommen könne. Mit seinen beruflichen und persönlichen Erfahrungen könne er an einigen Punkten gut mitarbeiten.

Herr Thorsten-Erik Schwede kann nicht persönlich anwesend sein. Seine schriftliche Vorstellung wird von Herrn Klötzer verlesen. „Charles Schwede“ sei 47 Jahre alt und Vater einer 13-jährigen Tochter. Er sei selbständiger Malermeister und seit Mitte der 90er Jahre Mitglied im DSC, im ASC beinahe seit Beginn der Abteilung. Er arbeite derzeit in der Marketing-AG des Vereins mit und sei Vorstandsmitglied im Fanclub „The Firm“. Er entschuldige sich, heute nicht persönlich anwesend sein zu können. Er kandidiere für den ASC-Vorstand, da er die Meinung vertrete, dass die Rechte und Bedürfnisse der Mitglieder im Verein gestärkt und noch intensiver vertreten werden müssen gegenüber Vereinsspitze und Geschäftsführung der KGaA. Er wolle das Bewußtsein für Fehler der Vergangenheit hochhalten und aus einem starken ASC heraus verhindern, dass sich solche erneut wiederholen können. Er habe gute Kontakte und glaube, ein geeigneter Kandidat zu sein. Sollten die anwesenden Mitglieder diese Meinung teilen, würde er sich über ihre Stimmen freuen.

Frau Ditta Sokolowsky erklärt, dass sie 37 Jahre alt und seit 2004 ASC-Mitglied sei. Im Jahr 2006 sei sie von Herrn Jürgen Siemering für die aktive Mitarbeit geworben worden, seit 2011 sei sie zudem im Abteilungsvorstand tätig. Im Abteilungsvorstand sei sie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und damit die Schnittstelle, wenn es um die Informationsweitergabe an die Medien oder um die

Erstellung von Flyern und Plakaten in Zusammenarbeit mit der Grafikerin gehe. In den letzten drei Jahren habe sie extrem gerne im Vorstand mitgearbeitet, obwohl es viel Arbeit und gelegentlich stressig gewesen sei. Es habe ihr Spaß gemacht und werde ihr auch weiterhin Spaß machen. Sie hoffe, dass die Mitglieder mit ihrer Arbeit zufrieden seien und ihr für die kommenden zwei Jahre erneut das Vertrauen aussprechen werden.

Herr Thomas Uellendahl stellt sich vor: Er sei 57 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder. Seit 2007 sei er Mitglied im ASC und seit 2009 auch aktiv engagiert. Seit 2012 sei er im Abteilungsvorstand als Kassenwart tätig, zudem sei er stellvertretender Teamleiter des Youth-Club. Beruflich sei er seit zwei Jahren auch im Verein beschäftigt und kümmere sich schwerpunktmäßig um die Pflege des Trainingsgeländes. Außerdem sei er ehrenamtlich stellvertretender Zeugwart der U23. Er wolle nochmal kandidieren, weil ihm die Arbeit im Zusammenhang mit seinen Vorstandskollegen viel Spaß gemacht habe und er seine Tätigkeit fortsetzen wolle. Er hoffe daher darauf, erneut das Vertrauen der Mitglieder zu erhalten.

Herr Laufer bedankt sich bei den Bewerbern und fragt die anwesenden Mitglieder, ob Fragen an die Bewerber vorhanden sind. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Herr Laufer erklärt erneut, dass der Abteilungsvorstand aus bis zu fünf Personen bestehe, aber sechs Bewerbungen vorliegen, sodass eine Auswahl erforderlich sei und ein Bewerber in jedem Fall nicht zum Zuge kommen werde. Auf Nachfrage seitens eines Mitglieds legt er dar, dass eine Aufstockung des Abteilungsvorstands ohne Änderung der Abteilungsordnung nicht möglich sei. Zudem halte er es für vorteilhaft, wenn der Abteilungsvorstand aus einer ungeraden Zahl von Personen bestehe, um Patt-Situationen zu vermeiden.

Herr Laufer stellt anschließend das vorgeschlagene Wahlverfahren vor. Am Eingang hätten alle stimmberechtigten Mitglieder einen Wahlzettel erhalten, auf denen die Bewerber namentlich aufgeführt seien. Auf diesem könne jeder Stimmberechtigte bis zu fünf Personen ankreuzen. Auf Nachfrage wird diesem Wahlverfahren einstimmig seitens der anwesenden Mitglieder zugestimmt.

Nach Auszählung der Wahlzettel durch die Wahlhelferinnen gibt Herr Laufer das Ergebnis der Abstimmung bekannt:

Herr Sebastian Kraus:	21 Stimmen
Frau Ulrike Polenz:	22 Stimmen
Herr Detlef Schmidt:	13 Stimmen
Herr Thorsten-Erik Schwede:	10 Stimmen
Frau Ditta Sokolowsky:	17 Stimmen
Herr Thomas Uellendahl:	19 Stimmen

Damit seien im neuen Abteilungsvorstand des ASC Herr Kraus, Frau Polenz, Herr Schmidt, Frau Sokolowsky und Herr Uellendahl vertreten. Auf Nachfrage von Herrn Laufer erklären diese anschließend einzeln, dass sie die Wahl gerne annehmen.

Herr Laufer wünscht im Namen des gesamten Präsidiums dem neuen Abteilungsvorstand viel Glück und gutes Gelingen.

TOP 10: Wahl der Rechnungsprüfer

Herr Laufer erläutert, dass die beiden Rechnungsprüfer neu zu wählen seien. Es gebe hierfür zwei Bewerbungen. Herr Höveler kandidiere erneut, zudem habe sich Frau Simone Niermann beworben.

Herr Laufer bittet die Kandidaten, sich den Mitgliedern vorzustellen.

Frau Niermann schildert, dass sie seit 2004 ASC-Mitglied sei. Seit drei Monaten sei sie aktives Mitglied im ü50-Team. Beruflich sei sie im Bereich Buchhaltung und Personalbuchhaltung tätig.

Frank Höveler erklärt, dass er seit 2007 ASC-Mitglied sei. In der Vergangenheit sei er bereits als Kassenwart für den ASC tätig gewesen und sei nach seinem Ausscheiden aus dem Abteilungsvorstand Rechnungsprüfer geworden. Er würde sich freuen, erneut das Vertrauen der Mitglieder zu erhalten.

Herr Laufer stellt die möglichen Wahlverfahren vor. Es sei grundsätzlich eine Blockwahl oder eine Abstimmung über die einzelnen Bewerber möglich. Herr Laufer empfiehlt angesichts der Bewerberlage eine Blockwahl durchzuführen. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem bei zwei Enthaltungen einstimmig zu. Zudem fragt Herr Laufer die Mitglieder, ob die Abstimmung offen erfolgen kann. Die Mitglieder stimmen dem einstimmig zu.

Anschließend lässt Herr Laufer entsprechend über die beiden Kandidaten abstimmen. In offener Abstimmung werden Frau Niermann und Herr Höveler bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt.

Auf Nachfrage von Herrn Laufer erklären diese anschließend einzeln, dass sie die Wahl gerne annehmen.

TOP 11: Verschiedenes

Herr Laufer fragt die Anwesenden, ob es weitere Anträge oder Wortmeldungen gibt. Dies ist jedoch nicht der Fall.

TOP 12: Schlusswort

Herr Laufer bedankt sich abschließend noch einmal bei den Mitgliedern und Aktiven des ASC für die ehrenamtlichen Tätigkeiten, wünscht dem neuen Abteilungsvorstand alles Gute, hofft im Namen des Präsidiums auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und beendet die Jahreshauptversammlung um 20.35 Uhr.

Bielefeld, den 30.08.2014

Ulrike Polenz
(Abteilungsvorstand)

Sebastian Kraus
(Abteilungsvorstand)

Manuela Kluziak
(Protokollführer)